E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 25. März 2016 | Nummer 12

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

NACHRUF

Am Montag, 14. März 2016, verstarb im Alter von 92 Jahren

Prof. Eduard Hindelang

Ehrenbürger der Gemeinde Langenargen
Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland
Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Träger der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg
Träger der Ehrenmedaille in Gold der Gemeinde Langenargen

Prof. Eduard Hindelang war der Gründer des Museums Langenargen. Gleichzeitig war er Initiator des Museumsvereins. Er hat diese Einrichtung durch sein sehr großes ideelles Engagement geprägt und für deren Bekanntheit weit über den lokalen und regionalen Bereich hinaus, z.B. in Tschechien und Ungarn, gesorgt. Seine überzeugende Begeisterungsfähigkeit, seine Ausdauer und sein Charme haben ihn geprägt.

Neben seiner Museumstätigkeit war er 25 Jahre lang Schatzmeister des Internationalen Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung sowie 15 Jahre im Kreisvorstand des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsgruppe Friedrichshafen.

Stets hat Prof. Eduard Hindelang sich im Rahmen seiner Tätigkeiten mit sehr großem ehrenamtlichen Engagement eingebracht.

Mit Prof. Eduard Hindelang verliert die Gemeinde Langenargen ihren überaus verdienstvollen Ehrenbürger, der mit Tatkraft und Weitblick Vorbildliches und Bleibendes für die Gemeinde und Kultur geschaffen hat.

Die Gemeinde Langenargen und ihre Bevölkerung werden Prof. Eduard Hindelang ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren. Sein Schaffen und seine Persönlichkeit werden wir in guter Erinnerung behalten.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Langenargen

Achim Krafft
Bürgermeister

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern von
Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck
sowie allen hier weilenden Gästen wünsche ich,
gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen aus Gemeinderat und Verwaltung,

ein gesegnetes Osterfest.

Achim Krafft, Bürgermeister

Allen Erstkommunikanten aus Langenargen und Oberdorf,
ihren Eltern und Angehörigen

sowie den katholischen Kirchengemeinden, wünsche ich persönlich
und namens des Gemeinderats am 28. März bzw. 3. April zum

Fest der ersten heiligen Kommunion

Gottes Segen.

Achim Krafft, Bürgermeister

Fundgegenstände

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

1 Mountainbike, 1 Herrenrad, 1 Damenrad, Geldscheine, 1 Ohrring, 3 Ringe, 1 silberner Anhänger, 1 Küchenwaage, 1 Kindersonnenbrille, 1 Brille, 2 Handschuhe, 1 Kajak, 1 Stativ, 1 Skateboard, 1 Regenschirm, 1 Kameratasche mit Zubehör, 1 Fahrradwerkzeugtasche, 1 Reisetasche mit Inhalt, Bargeldbeträge und mehrere Schlüssel.
Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

Nachlese zur Landtagswahl

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ergebnis der Landtagswahl, bezogen auf die Gemeinde Langenargen, konnten Sie der Bekanntmachung im letzten Montfort-Boten entnehmen. Außerdem steht das Ergebnis auch im Internet unter www.langenargen.de auf der Startseite bereit.

Die Wahlbeteiligung betrug in unserer Gemeinde 74 %.

Ich möchte allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, für ihre Teilnahme an der Landtagswahl sehr danken. Sie haben durch ihre Teilnahme an der Wahl aktiv an der Zusammensetzung des Landtages von Baden-Württemberg mitgewirkt. Alle, die ihr Wahlrecht nicht ausgeübt haben, möchte ich eindringlich ermutigen, ihr demokratisches Grundrecht künftig wahrzunehmen.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Carmen Schlachter, Eugen-Kaufmann-Str. 17, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 26. März.

Frau Agnes Felgentreff, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 27. März.

Herrn Otto Franz Stulz, Hungerberg 15, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 27. März.

Herrn Eugen Moll, Marktplatz 7, zur Vollendung seines 90. Lebensjahres am 30. März.

Herrn Dietwald Enz, Zeppelinstr. 8, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 30. März.

Herrn Klaus Hain, Bahnhofstr. 40, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 31. März.

Frau Betty Loos, Bahnhofstr. 39, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 31. März.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Parkgebührenpflicht an allen Parkscheinautomaten

Die Gemeinde Langenargen möchte darauf aufmerksam machen, dass ab 1. April 2016 wieder Parkgebührenpflicht an allen Parkscheinautomaten im gesamten Gemeindegebiet besteht. Es wird um Beachtung gebeten. bma

Ausbildung mit hervorragendem Ergebnis abgeschlossen

Mit einem guten Prüfungszeugnis konnte Lisa Dreher ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Langenargen abschließen. Die praktischen Leistungen, die sie bei der Verwaltung erbracht hat, waren ebenfalls sehr gut. Im Anschluss konnte sie mit einem Startervertrag versehen werden und bei der Gemeindeverwaltung weiter beschäftigt werden.

Mit Lisa Dreher freuen sich der Leiter des Hauptamtes Klaus-Peter Bitzer (Ausbildungsleiter) sowie die Ausbildungsverantwortliche Christina Mikos. kpb

Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer freut sich über ein hervorragendes Ausbildungsergebnis von Lisa Dreher, zusammen mit Christina Mikos, Ausbildungsverantwortliche (v. l.). Bild: tav

Hundert Prozent elektrisch – Der Bauhof Langenargen ist nun auch schadstoffarm und leise unterwegs

Der Gemeindebauhof Langenargen freut sich über das neue Elektrofahrzeug, einen „Mega E-Worker"-Kipper mit einer Leistung von 17,3 Kilowatt, teilt die Gemeinde Langenargen mit. Die Anschaffung des Fahrzeugs zum Kaufpreis von 26 391,62 Euro netto wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 16.11.2015 beschlossen und lag damit unter dem Haushaltsansatz von 27 000 Euro. Bürgermeister Krafft, heißt es dort weiter, begrüßte den Beschluss des Gemeinderates sehr: Fast emissionsfrei kommt das Fahrzeug auf eine Reichweite von bis zu 100 Kilometern. Es wird, ausgestattet mit. Pritsche und Doppelkabine, überwiegend zur Pflege der Uferanlagen eingesetzt werden. Die Firma Peter Krause GmbH aus Salem übergab das Fahrzeug am Freitag, 18. März, offiziell.

Peter Krause übergibt das Fahrzeug an Bürgermeister Achim Krafft. Ortsbaumeister Michael Gonser (l.) und Bauhofleiter Hugo Monninger (Zweiter v. r.) und das Bauhofteam freuen sich über das neue Fahrzeug. Bild: Gemeinde Langenargen

Allgemeine Hinweise

Recyclinghof: Winteröffnungszeiten im Recyclinghof am Bauhof an der Argen: freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. mba

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. mb

Tourist-Information Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; freitags 9-12 Uhr. Ab Karfreitag sind die Tourist-Information und der Fahrkartenschalter zusätzlich samstags sowie sonn- und feiertags von 10-12 Uhr geöffnet. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr; Öffnungszeiten in den Osterferien:

Freitag (25.3.):	geschlossen
Montag (28.3.):	geschlossen
Dienstag (29.3.):	10-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch (30.3.):	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag (31.3.):	10-12 und 15-19 Uhr
Freitag (1.4.):	10-12 und 15-18 Uhr

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags, 16-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

Regelmäßige Veranstaltungen

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.): Täglich 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/ Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte.

Museum Langenargen: Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.): 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde: 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de

Mittwochs – Geführte Radtour: 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum: Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

Donnerstags – Wochenmarkt: 8-13 Uhr; an der Uferpromenade.

Freitags – Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

Eröffnung der Sommerausstellung des Museums Langenargen

Vor 40 Jahren hat Eduard Hin den Museumsverein gründetet– die diesjährige Sommerausstellung zeigt den Künstler Purrmann als Sammler

Zum 50. Todesjahr von Hans Purrmann wendet sich die frisch eröffnete Sommeraustellung des Langenargener Museums wieder dem deutschen Maler, Grafiker, Kunstschriftsteller und Sammler zu. Er lebte und arbeitete in München, Paris, Berlin, Langenargen, Florenz und Montagnola im Tessin. Der Museumsverein, vertreten durch die Leiterin des Museums, Dr. Angela Heilmann, eröffnete vergangenen Sonntag in der Festhalle mit einer Gedenkminute den jährlichen Festakt: Von ihren Sitzen erhoben gedachten die Eröffnungsgäste schweigend des in der gleichen Woche verstorbenen Gründers des Museums und Museumsvereins, Prof. Eduard Hindelang.

Eng verwoben sind die Langenargener mit ihrem Museum und mit der Familie von Hans Purrmann und seinen Nachkommen, und alle sind sie verwoben mit der Familie und den Nachkommen von Professor Eduard Hindelang.

Viel Respekt habe sich Hindelang für sein Engagement für ein Museum in Langenargen mit zahlreichen weitbeachteten Ausstellungen erworben und „in seinem Sinne", stellte Dr. Heilmann hervor, werde die Eröffnung der diejährigen Sommerausstellung des Museums unverändert begangen. Und so erlebte Langenargen eine von Herzlichkeit und persönlichen Erinnerungen und Verbindungen getragene Eröffnung, die die gelebten Bande der Museumsfamilie durchscheinen ließ.

Feierlich umrahmt wurde der Festakt mit Musik von Mozart, von einem Trio um den Musikschullehrer Stefan Heitz (Klarinette), mit Gudrun Schmid an der Violine und Christoph Theinert am Violoncello.

Das Langenargener Museum hat geöffnet: Aus der Sammlung des Kunstsammlers und Künstlers Hans Purrmann schöpft die Ausstellung aus einer unglaublichen Fülle.

Dr. Felix Billeter, Kunsthistoriker aus München, führte das Eröffnungspublikum durch Themen und Aufbau der Ausstellung: „Ich denke, dass die Ausstellung eine besondere ist, die Privatsammlung von Hans Purrmann ist sehr selten zu sehen", unterstrich der spontan eingesprungene Gastredner. Zuletzt seien Exponate daraus 1963 in Kaiserslautern zu sehen gewesen. Die aus gesundheitlichen Gründen verhinderte Gastrednerin Dr. Monika Tatzkow aus Berlin, eine hochgeschätzte Kollegin, stelle derzeit eine Publikation zur Sammlungsgeschichte Purrmans zusammen. Nicht als Investition oder enzyklopädisch habe Purrmann gesammelt, vielmehr als Künstler, genauer als „Maler-Sammler" sei er zu verstehen. Über mehrere Jahrhunderte datieren seine Sammlungsstücke, über alle Kontinente, vieles davon habe sich als Requisite in seinen Werken wiedergefunden.

Einen Schwerpunkt bilden dabei die französichen Druckgrafiken, unter anderem von Daumier, Delacroix, Manet und Picasso, die im 2. Stock des Museums ausgestellt werden. Werke von Cézanne, dem Abgott der damaligen Zeit und des postimpressionistischen Renoir finden sich derzeit in Langenargen. Allesamt Künstler der klassischen Moderne und ihre Wegbereiter, mit mehr als 75 kostbare Zeichnungen, Radierungen und Lithographien.

Als Künstler, der sammelt hatte nun Purrmann einen ganz eigenen Blick. Vie-

Dr. Felix Billeter, Kunsthistoriker aus München, erläutert für das Eröffnungspublikum die diesjährige Sommeraustellung des Museums um den Sammler Hans Purrmann.

Regine Hesselberger, eine der Enkel von Hans Purrmann berichtet von ihren Eindrücken als Kind über den Großvater und seine stetig wachsende Kunstsammlung. *Bilder: tv*

le seiner gesammelten Werke wurden ihrerseits Motive in seinen Stillleben. Auch Purrmann selbst wurde wieder zum Gegenstand von Kunst, wie in der Stele des deutschen Bildhauers Wieland Förster vor dem Langenargener Museum.

Die Mehrzahl der Sammlung Purrmanns aber belege die lebenslange Freundschaft zu Henri Matisse, die 1905 begann. Unter den Exponaten finden sich auch Purrmann gewidmete Werke und weitere Gemälde von Matisse, wie die „Dame mit Fächer", in denen Purrmann etwas ganz Besonderes erkannte. 1908 gründete Purrmann die Akademie Matisse in Paris, um sich für ihn einzusetzen, damit nach der fauvinistischen Phase diese neue Art zu malen weitergegeben werden könne, denn seine Zeitgenossen verkannten das Ungewöhnliche an Matisses Bildern. Purrman hingegen war im Sommer mit ihm zum Malen unterwegs. Regine Hesselberger teilte ihre Erinnerungen an den Großvater Hans Purrmann, der der Familie ständig neue Stücke in seiner Sammlung präsentierte. „Ich erkundige mich später", habe er den Erwerb von neuen Stücken kommentiert und dabei zielsicher die Werke von Meistern von denen ihrer Gesellen unterschieden: „Er hat nicht gesucht, er hat gefunden und schließlich hatte er eine unglaubliche Sammlung von Objekten, die alle eine Ausstrahlung hatten."

Prof. Eduard Hindelang hingegegen, der den Museumsverein am 15. Mai 1976 gegründet hat, wird in Erinnerung bleiben: Als ein Mann, der mit seiner Kunstbegeisterung nahezu Unglaubliches möglich machte und die Kunst in ihrer Bedeutsamkeit fest in den Herzen der Menschen und im Städtle verankerte. Knapp 40 Bücher, oft begleitend zu Ausstellungen im Langenargener Museum hat er als Herausgeber veröffentlicht. Am vergangenen Montag wurde der große Förderer der Kultur nach einem Trauergottesdienst in der St. Martinskirche unter sehr großer Anteilnahme auf dem Langenargener Friedhof beigesetzt. Zur Eröffnung der Ausstellung konnten sich Freunde, Wegbegleiter und Gäste in das Kondolenzbuch eintragen. Das kleine Langenargener Juwel im ehemaligen Pfarrhaus hinterlässt er als Erbe. Mit einem Ruf, der dank einer couragierten Museumsleiterin weit über die Region hinaus bis heute immer wieder mit außergewöhnlichen Ausstellungen auf sich aufmerksam macht, bemerkenswerte Leihgeber für sich gewinnen kann und international beachtete Sommerausstellungen realisiert.

Die diesjährige Ausstellung wird von einem gehefteten Din A5-Katalog begleitet, in dem auch die meisten Exponate abgebildet sind. Baulich bedingt konnte die diesjährige Museumseröffnung doch nicht wie gewohnt und eigentlich erwartet im Münzhof stattfinden. Die freiwillige Feuerwehr stellte mit mehreren Fahrzeugen einen Bus-Shuttle zur Verfügung. Weitere Infos zur Sommeraustellung: www.museum-langenargen.de tv

Ein Leben für die Kultur

Zum Tod des Kunstförderers Eduard Hindelang

Er war ein Liebhaber der Kultur und der schönen Künste: Eduard Hindelang. Mit ansteckendem Idealismus und beispielhaftem Engagement hat er Wegweisendes vollbracht und dank seiner charmanten Ausstrahlung andere begeistert und mitgerissen. Am Montag, 14. März, ist Eduard Hindelang in Langenargen gestorben. Er wurde 92 Jahre alt.

Bis zu seinem Ruhestand hat Hindelang, der am 9. November 1923 in Obergünzburg im Ostallgäu geboren wurde, erfolgreich die Geschäfte der Süddeutschen Steinindustrie Friesinger & Metzger in Kressbronn geleitet. Doch immer hat er Zeit gefunden für seine ehrenamtlichen Engagements im Kultur- wie im sozialen Bereich. Besonders am Herzen lag ihm die Arbeit in der Kulturkommission der Internationalen Bodensee-Konferenz. Und wo immer in der Region ein Museum gegründet wurde, ob in Tettnang, Hilzingen oder Kißlegg, war Eduard Hindelang als „Museumshebamme" beratend dabei. Nicht wegzudenken ist er von „seinem" Museum in Langenargen.

Schon 1970, als er für die 1200-Jahrfeier der Gemeinde die Festschrift herausgegeben und die Ausstellung „Berühmte Männer Langenargens" organisiert hatte, war ihm der Gedanke an ein bleibendes Museum gekommen. Den Anstoß gab der 1973 zum Abbruch bestimmte barocke Pfarrhof aus dem Jahre 1740. Hindelang beschwor die Gemeinde, das im Verfall begriffene Haus zu kaufen. 1976 gründete er den Museumsverein, und am 30. Mai 1976 wurde das mit viel ehrenamtlichem Engagement renovierte Museum eröffnet. 1977 gewann es den ersten Preis beim Wettbewerb um die besten „Kommunalen Bürgeraktionen". In Kirche und Politik konnte Hindelang Gönner gewinnen, Sonderausstellungen und Publikationen haben den Ruf seines Museums weit über die Region hinausgetragen. Die Verleihung des Professorentitels (2005) und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse (2010) haben Eduard Hindelangs Lebenswerk gekrönt. chv

2005 wurde Eduard Hindelang für seinen Einsatz zur Förderung der Kunst durch Erwin Teufel, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, in der Stuttgarter Villa Reizenstein der Ehrentitel eines Professors verliehen. Bild: Bernhard Wrobel

Ausgezeichnet: Der ehemalige Minister Rudolf Köberle (links, CDU) hat Professor Eduard Hindelang 2010 im Langenargener Münzhof das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse angeheftet Bild: Helmut Voith

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 26. März

13.15 Probe Musiker Osternacht

14.00 Generalprobe Kirchenchor und Streicher

21.00 Feier der Osternacht mit Taufe anschl. Osternachtsempfang

Sonntag, 27. März

Rosenkranz entfällt

10.15 Hochamt mit Kirchenchor und Streicherensemble

18.30 Feierliche Ostervesper mit Choralschola

Montag, 28. März

7.00 Emmausgang in Kressbronn

10.15 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. März

17.00 Probe der Erstkommunionkinder

18.00 Rosenkranz entfällt wegen Probe

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. März

20.00 Probe Cantiamo

Donnerstag, 31. März

18.30 Anbetung

Freitag, 1. April

18.30 Eucharistiefeier entfällt

Samstag, 2. April

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 27. März

8.30 Hochamt mit Kirchenchor, Segnung der Osterspeisen

Montag, 28. März

7.00 Emmausgang in Kressbronn

10.15 Erstkommunionfeier mit Kirchenchor

Dienstag, 29. März

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

18.30 Eucharistiefeier entfällt

Mitteilungen Langenargen

Minis verkaufen Ostereier: Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Ostereierverkauf der Ministranten statt. In der Osternacht verkaufen die Minis nach der Messe selbst gefärbte Ostereier.

Für die Probe zur Erstkommunion am Di., 29. März, 17 Uhr in der Kirche ist es notwendig, dass alle Erstkommunionkinder mit ihren Kerzen bei der Probe mit dabei sind. Die Probe mündet in die Abendmesse und wird bis etwa 19.15 Uhr dauern.

Musik für Frauenchor und Orgel/Klavier wird am Mi., 6. April, 19 Uhr in St. Martin erklingen. Die jungen Sängerinnen des „Canta!"-Mädchenchores der „Gemeinnützigen" singen Werke von Mendelssohn, Gounod, Marcello und anderen. Der Mädchenchor aus Lübeck unter der Leitung von Heidi M. Becker befindet sich zum ersten Mal auf Konzertreise und macht in verschiedenen Städten in Süddeutschland halt. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, 30. März, geschlossen.

Jesus, du verwandelst mich! Unter diesem Motto feiern am Ostermontag, 28. März, 10.15 Uhr, sechs Kinder in St. Wendelin und am So., 3. April, 10.15 Uhr, 31 Kinder in St. Martin das Fest ihrer Erstkommunion. Die Kirchengemeinde wünscht den Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Tag und hofft, dass sich alle Aufregung in Freude verwandelt und dass sich die Hoffnungen dieses Erstkommunionweges erfüllen und weiterhin wichtig bleiben. Um das Gebet für die Familien der Erstkommunionkinder wird gebeten.

Gottes Segen für die Kinder in Oberdorf: Lukas Ackermann, Jonas Brugger, Robin Häufle, Lucas Rablewski, Pia Schiele, Lorenz Vögele.

Gottes Segen für die Kinder in Langenargen: Jakob Bauhuis, Chiara Bernies, Jana Carl, Olivia Didie, Benedikt Emser, Lisa Flaig, Helena Fuchs, Victoria Fuchs, Lilian Gast, Jule Grimm, Matilda King, Maximilian Klaiber, Jannis Koschek, Neo Koschek, Carlo Kübler, Kilian Kurz, Lorenz Lauria, Roshan Marquart, Adrian Metz, David Müller, Rico Pottrick, Chiara Pross, Fabian Romer, Louisa Schulz, Carina Steiner, Lennart Stroppel, Lenardo Tomaschek, Anke Venner, Emilia Wagner, Daniel Walser, Valentin Wocher.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Freitag, 25. März

9.30 Gottesdienst Karfreitag

Sonntag, 27. März

9.30 Gottesdienst Ostern

Donnerstag, 31. März

20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Freitag, 25. März – Karfreitag

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrerin Neveling); Hl. Abendmahl

10.30 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling) unter Mitwirkung des Kirchenchores, Hl. Abendmahl

Samstag, 26. März

11.00 Taufe

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

5.30 Osternacht in Eriskirch (Pfarrerin Neveling), Hl. Abendmahl; mit anschließendem Osterfrühstück

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff); Hl. Abendmahl

10.30 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff); Hl. Abendmahl, hl. Taufe

Montag, 28. März – Ostermontag

9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Adt)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Adt)

Dienstag, 29. März

16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Samstag, 2. April

15.00 Trauung in Langenargen

Sonntag, 3. April

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) anschließend Orgelmatinee

Kreuzweg entlang der Argen

Wie in jedem Jahr, fand um 20 Uhr nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag der Kreuzweg an der Argen statt. Man traf sich an der Kabelhängebrücke. Abwechselnd wurde ein Kreuz aus Holz getragen, an verschiedenen Orten entlang des Flusses wurden abwechselnd Texte aus den Evangelien gelesen.

Osternacht 27. März 2016- um 5.30 Uhr am Ostermorgen

Nach den biblischen Berichten erstand Jesus vom Grab, als der Tag dämmerte. Zu dieser Zeit will die Gemeinde auch dieses Jahr wieder einen Auferstehungsgottesdienst frühmorgens um 5.30 Uhr in der evangelischen Kirche feiern. Die Teilnehmer erinnern sich an ihre Taufe – alle, die eine Taufkerze haben, dürfen sie mitbringen (wenn sie nicht von alleine steht, bitte zusammen mit einem Ständer). Im Anschluss an das gemeinsame Abendmahl wird zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal eingeladen.

Gottesdienst am 3. April in der Friedenskirche in Langenargen

Die Teilnehmenden der „Arbeitstagung für Orgelspielende“ vom 29. März bis 3. April 2016 im Gästehaus St. Theresia in Moos unter der Leitung von Prof. Jens Wollenschläger, Erster Organist der Stiftskirche in Tübingen (Evang. Hochschule für Kirchenmusik Tübingen), begleiten musikalisch den Gottesdienst und gestalten im Anschluss an den Gottesdienst eine Orgelmatinee. Herzliche Einladung!

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Zehn Jahre Hilfe für die Ärmsten der Armen – der Missionsausschuss blickt zurück

Anlässlich des schon traditionellen Fastenessens im katholischen Gemeindehaus am Palmsonntag hat der Vorsitzende des Missionsausschusses St. Martin Langenargen, Karl-Heinz Kimmerle, die 10-jährige Unterstützung ihrer Projekte aus der Gemeinde Revue passieren lassen.

Begonnen hat der Missionsausschuss 2006 mit der Unterstützung von Anawim, einem Zufluchtsort für Alte und Ausgestoßene in den Philippinen. Ungefähr 60 bis 70 Personen, meist ältere Menschen, finden dort Unterkunft, Versorgung, Gesundheitsbetreuung und Zuwendung. Die Einrichtung ca. 50 Kilometer östlich von Manila besteht aus zehn einfachen Gebäuden und einer kleinen Kapelle. Vor Beginn der Langenargener Unterstützung war Anawim ohne elektrische Versorgung. Zwischenzeitlich konnte die Einrichtung an das öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Dabei war eine Distanz von über 6 Kilometern mit elektrischen Freileitungen zu überbrücken. Auch die elektrische Vernetzung der einzelnen Gebäude konnte mit der Hilfe aus Langenargen umgesetzt werden, sodass die abendlichen Kerzen durch elektrisches Licht ersetzt werden konnten. Den ehemals mühsamen Handbetrieb der Wasserpumpe übernimmt nun eine elektrische Pumpe und sorgt ganztägig für frisches Wasser. Ein weiterer Segen dieser Installation ist der Betrieb von Ventilatoren, welche die ganzjährig hohen Temperaturen etwas mildern. Ein Teil der Hilfe wird für die tägliche und medizinische Versorgung verwendet, gleichzeitig hilft der Beitrag aus Langenargen, dass einige pflegerische Nachwuchskräfte in der Einrichtung ausgebildet werden können.

Nachdem Infrastruktur und Unterbringung einen guten Stand erreicht haben, konzentriert sich die Hilfe auf Unterstützung durch Medikamente und Nahrungsmittel. Durch die Möglichkeit, bei der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen in einem von Schwestern geführten Ausbildungszentrum südlich von Manila zu helfen, kann nun auch bei den Wurzeln der Armut, der mangelnden Bildung angesetzt werden. Hier konnten bereits zehn elektrische Nähmaschinen zur Ausbildung von qualifizierten Näherinnen sowie zusammen mit zwei befreundeten Unternehmen eine computergesteuerte Werkzeugmaschine zur Ausbildung von Maschinentechnikern finanziert werden.

All diese Hilfe, so betonte Karl-Heinz Kimmerle, wurde nur möglich durch die vielen Besucher des Fastenessens, des Hock am See, und vielen Geld- und Kuchenspendern. Zutiefst dankbar ist er deshalb für die langjährige Unterstützung aus der ganzen Gemeinde. khb

Oster-Kirchenmusik in St. Martin

Der Kirchenchor, berichtet Arnold Müller für die Kirchengemeinde, übernimmt am Karfreitag um 15 Uhr die musikalische Gestaltung, in der seit alters her die Orgel schweigt. Bei der Verkündigung der Leidensgeschichte erklingen Teile aus der Johannes-Passion des Schweriner Kantors und Kapellmeisters Thomas Mancinus (1550-1611).

Die Feier der Osternacht (21 Uhr) ist geprägt von besonderen, eigenen liturgischen Gesängen wie den Antwortpsalmen nach den Lesungen, dem feierlichen Halleluja und der Heiligenlitanei. Diese werden von der Choralschola des Chores gesungen. Außerdem werden Bläser und Pauken den Gemeindegesängen einen besonderen Glanz verleihen. Orgelmusik: Adagio und Toccata aus der 5. Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor (1844-1937).

Im feierlichen Hochamt am Ostersonntag um 10.15 Uhr führt der Kirchenchor, begleitet vom Streicherensemble und unter Mitwirkung von Trompeten und Pauken die „Missa brevis in C von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) auf. Sie wurde vermutlich am Ostersonntag 1776 im Salzburger Dom uraufgeführt und erhielt durch vogelartige Violinfiguren im Sanctus den Beinamen Spatzenmesse.

Der Ostersonntag klingt aus in einer feierlichen Ostervesper um 18.30 Uhr durch die Choralschola. Die Gesamtleitung hat Martin Beck.

Die jährliche Veranstaltungsreihe „1/4 vor 10“ beginnt am 7. April und geht bis Ende September. Immer donnerstags wird eine viertelstündige Kirchenführung (9.45) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30) angeboten. Der Eintritt ist frei.

10-Jähriges feiert der Missionsausschuss. Bild: A. Schneider

Motorradweihe in Laimnau

Der Motorsportclub Langnau e.V. im ADAC lädt alle Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer zur Motorradweihe am Ostermontag, 28. März, in die Pfarrkirche nach Laimnau ein, lautet eine Pressemitteilung des Clubs. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Dekan Hangst die Biker und die Motorräder segnen. Danach lädt der MSC Langnau zum Frühschoppen in das Foyer der Argentalhalle in Laimnau ein. Während des Gottesdienstes können die Motorräder auf dem Parkplatz bei der Kirche abgestellt werden. Die Motorradweihe findet bei jeder Witterung statt. Infos: Tel.: 0170 - 9309644 oder unter www.msclangnau.de. mb

Weltgebetstag der Frauen

Über 80 Frauen sind in diesem Jahr anlässlich des Weltgebetstages der Frauen in das kath. Gemeindezentrum gekommen, lautet eine Pressemitteilung des katholischen Frauenbundes, der die Zusammenkunft organisiert hat. Am Freitag, 4. März, feierten Christen weltweit den Weltgebetstag von Frauen – weltweit stand an diesem Tag Kuba im Mittelpunkt. Fotos und Texte veranschaulichten den Aufbruch auf der Karibikinsel Kuba, die über ein halbes Jahrhundert von Fidel Castro und einer weltweiten Isolation geprägt worden war, lautet eine Pressemitteilung. Die Trauminsel für viele Touristen verlange vielen Menschen einen täglichen Überlebenskampf ab. „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“, lautete das Thema. Texte und Lieder des Weltgebetstages der Frauen wurden von den Frauen aus Kuba an alle Teilnehmerinnen weitergegeben. Der Blick richtet sich auch immer auf den Alltag und die Sorgen, die das Leben dort prägen. In der anschließenden Sammlung zugunsten von Familien, Kindern und älteren Menschen ergab die Kollekte in diesem Jahr 647 Euro. mb

Freitag, 25. März – Karfreitag

Samstag, 26. März

10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
14 Uhr	„Allerlei rund ums Ei" – Familienführung des Naturschutzzentrums	NAZ Eriskirch
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller, Eintritt frei	Bahnhof
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt	Schloss Montfort
Umstellung auf Sommerzeit (ab Sonntag, 2 Uhr): 1 Stunde vorstellen		Sommerzeit

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

Montag, 28. März – Ostermontag

Donnerstag, 31. März

8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17.30 Uhr	Vogelstimmen-Exkursion des Nabu; Treff: Parkplatz am Seewald/B30	Seewald
19 Uhr	Schicht Salon; Feierabendtreff im Musiksalon Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof

Samstag, 2. April

10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof

Mittwoch, 6. April

15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag	Museum
15 Uhr	Café Miteinander des Helferkreis Asyl im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
17 Uhr	„Älter werden – was dann": Radfahren, klassich oder mit E-Antrieb	Seniorenwohnanl.
19 Uhr	Konzert des Canta! -Mädchenchores der Lübecker Knabenkantorei Eintritt frei – Kollekte	St. Martin Kirche

Sonntag, 24. April

Saisoneröffnung mit Leistungsschau

12.-16. Mai

19. Matchrace Germany; Status: 1 Grade		Langenargen

„FIRLEFANZ" – Betreutes Kinderferienprogramm bis Fr., 1. April.

Täglich (außer Karfreitag und Ostermontag) von 7 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeldung für Gästekinder: Tel. 07543 - 9330-92, Anmeldung für Einheimische: Tel. 07543 - 9330-18, Treff: Räume der„Verlässlichen Grundschule" in der FAMS, Kosten: 15 Euro mit Voranmeldung/ 20 Euro ohne Anmeldung; freie Teilnahme mit der Gästekarte.

Osterfahrplan: Schulbusse (S*) fahren nicht zwischen 24. März und 1. April.

Familientreff

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089.

Montagstreff: Der nächste Montagstreff findet erst wieder nach den Osterferien, erstmals am 4. April, statt. mb

Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen.

Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien sind erhältlich bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de.

Während der Osterferien bleibt der Familientreff geschlossen. pf

Unsrige

Argenhexen: Einladung zur Jahreshauptversammlung der Argenhexen am Freitag, 1. April, 20 Uhr im Hotel Engel. ds

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 1. April um 19.30 Uhr im DRK-Heim, Thema: Fallbeispiele. so

Jahrgang 1937: Jahrgängertreffen am Mittwoch, 30. März, ab 18 Uhr, in der „Krone" in Langenargen. hs

Blutreitergruppe Oberdorf: Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr, ab Hotel Hirsch in Oberdorf – Proberitt für den Blutritt mit der Dorfkapelle Goppertsweiler. bz

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 4. April, 18 Uhr – Löschangriff. jm

Mein Jugendraum „TREFF LA"

Der Jugendraum TREFF LA öffnet in den Osterferien: Der Jugendraum öffnet in den Osterferien jeweils nachmittags von Dienstag, 29. März, bis Freitag, 1. April. In den Ferien sind spezielle Aktionen geplant, an denen die Jugendlichen teilnehmen können. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der „Treff LA" bietet Raum für Spiele oder um sich mit seinen Freunden zu treffen. Vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien werden angeboten. Treffen können sich die Jugendlichen im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Unterstützt wird die Betreuung durch Praktikantin Meike Kling und

Bundesfreiwilligendienstler Patrick Mikos. Das „Treff LA"-Team Patrick, Meike und Giggi freut sich auf viele „Treff LA"-Besucher. mb

Ausstellungen

Museum Langenargen: „Matisse, Picasso, Renoir u. a.– Zeichnungen, Radierungen, Lithografien". Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte. – bis 16. Oktober

„PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt": Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Die Winteröffnungszeiten bis 24. März: Di. bis Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 14-17 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

Kulturfreunde Eriskirch e. V. – Ausstellungen im Bürgerhaus Alte Schule: Ausstellungseröffnung am 8. April. Die erste Ausstellung 2016 der Kulturfreunde Eriskirch wird von Hannelore Miller aus Langenargen mit ihrer Acryl-Malerei gestaltet. Vernisssage am Freitag, 8. April 2016, 20 Uhr, Bürgerhaus Alte Schule Eriskirch. – bis 1. Mai

Seniorennachmittag entfällt

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Münzhof in Langenargen muss der Seniorennachmittag im April leider ersatzlos abgesagt werden. bma

Nicht nur für Senioren

Älter werden – was dann? Veranstaltungsreihe: „Radfahren – Klassisch oder mit Elektroantrieb" am Mittwoch, 6. April, 17 Uhr, in Langenargen, Eugen-Kaufmann-Str. 2, Seniorenwohnanlage. Alle Termine: www.bodenseekreis.de (Rubrik: Soziales & Gesundheit, Senioren, Veranstaltungen/Vorträge). lra

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis: Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Allerlei rund ums Ei" – Familienführung im Eriskircher Ried

Vögel, Eier und Nester stehen im Mittelpunkt einer Frühlingsaktion des Naturschutzzentrums Eriskirch am Samstag, 26. März. Spielerisch lernen Kinder ab fünf Jahren, warum Vögel überhaupt singen, was für Nester sie bauen und wie verschieden ihre Eier aussehen. Und dann dürfen die Kinder sogar selbst Vogeleltern sein und ein eigenes Nest bauen. Treffpunkt der etwa zweistündigen kostenlosen Aktion mit Moni Müller ist um 14 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch. gk

Vogelstimmen-Exkursion im Seewald

Vögel am Gesang erkennen, dazu lädt die Nabu-Exkursion am Donnerstag, 31. März, in den Seewald, Nähe Flughafen ein, wie eine Pressemitteilung des Nabu lautet. Die Dauer beträgt etwa anderthalb Stunden. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr der Parkplatz am Seewald/B30, von Friedrichshafen stadtauswärts Richtung Flughafen, rechts. Die vogelkundliche Leitung hat Reiner Götz, Tel.: 07541 - 6402. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei trockener Witterung statt. mb

Infoabend der Lacon Marketing GmbH

Einen Infoabend rund um Ausbildung und Studium in der Kreativwirtschaft für alle Interessierten, die einen kreativen, technischen oder kaufmännischen Beruf in dieser Branche anstreben – und für alle interessierten Eltern – findet am Mittwoch, 30. März, 18-20 Uhr im Seminarraum der Fabrik am See in Langenargen (Mühlstraße 10) statt. mb

Europa-Union lädt ins Schloss ein

Öffentliche Preisverleihung der Europa-Union, Kreisverband Bodenseekreis, im Schloss Montfort – Festvortrag von Prof. Dr. Dieter Hundt

Die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodenseekreis, lädt zur Verleihung des Förderpreises am 12. April, 19.30 Uhr ins Schloss Montfort in Langenargen ein. In zweijährigem Turnus, heißt es in der Pressemeldung, prämiert die überparteiliche Europa-Union Deutschland, Kreisverband Bodensee, herausragende wissenschaftliche Arbeiten um die Themenkreise „Kommunale Selbstverwaltung und europäische Integration" sowie „Auswirkungen des Europa- und Gemeinschaftsrechts auf die kommunale Ebene". Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert.

Nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden, Bürgermeister a. D. Rolf Müller, Langenargen, wird der stellvertretende Kreisvorsitzende, Bürgermeister Simon Blümcke, die wissenschaftlichen Arbeiten zum Wettbewerb vorstellen. Als Festredner konnte der Ehrenpräsident der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände, Prof. Dr. Dieter Hundt, gewonnen werden. Er spricht zum Thema „Herausforderungen der europäischen Politik im Zeitalter der Globalisierung". Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Stehempfang Gelegenheit zur Diskussion und zum persönlichen Gespräch. Alle Interessenten sind zu diesem Festakt herzlich eingeladen. Anmeldung: rg-mueller@t-online.de. mb

Veranstaltungskalender

vom 28. März bis 1. April

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 28. März
Ostermontag

Dienstag, 29. März
9:30 Walking
14:30 Bridge
19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 30. März
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat

Donnerstag, 31. März
Wanderung auf dem Premiumweg über den Gehrenberg (WF: Krebs/Bühler)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 1. April
8:30 Frühstück
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock i. d. SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise:
Mo., 4. April, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 6. April, 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922, 17 Uhr: Tennis-Stammtisch; Do., 7. April: Kolbinger Höhlenwanderung mit Hintelestal; Fr. 8. April: Wanderer-Bilderabend vom Winter 2015/2016.

Neues kommt von Neugier

Präsentation der „Jugend forscht“-Projekte an der FAMS

„Jugend forscht“-Atmosphäre herrschte am 9. März erneut in der Aula der Franz-Anton-Maulbertsch Schule.

Die 20 Teilnehmer des Regionalwettbewerbs stellten ihre sechs Projekte den Mitschülern und Lehrern vor. Bürgermeister Achim Krafft und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer waren ebenfalls eingeladen und ließen sich von den Nachwuchsforschern ihre Forscherprojekte erläutern, an denen seit Oktober in der Arbeitsgemeinschaft „Jugend forscht“ von Birgit Maurer getüftelt wurde.

Es wurden funkelnde Kristalle gezüchtet, ein praktischer Tisch-Wisch-Roboter gebaut, die Bedingungen für optimales Pflanzenwachstum erforscht, ein Unterwasser-Kamera-Boot erfunden, ungiftige und ungefährliche Batterien selbst hergestellt und untersucht, welche Eigenschaften ein Flugzeug haben muss, um gut zu fliegen.

Für ihre Projekte wurden die Schüler auf dem Regionalwettbewerb von Jugend forscht/Schüler experimentieren am 26. Februar im Dornier-Museum mit zwei 2. Plätzen, zwei Sonderpreisen und einem Schulpreis für eine besonders engagierte Schule ausgezeichnet.

Sehr beeindruckt zeigte sich Bürgermeister Achim Krafft von den Aktivitäten der Jungforscher. Bemerkenswert war für ihn auch, dass die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule als einzige Grundschule im Bodenseekreis an dem Wettbewerb teilgenommen hat. Dies zeige, dass sich die Schule hier ein Alleinstellungsmerkmal erarbeite und die Kinder in Langenargen sehr gut auf die später weiterführenden Schularten vorbereitet würden. Großen Dank sprach Achim Krafft auch der Projektleiterin Birgit Maurer aus, die in unzähligen Stunden die Forschungsprojekte zusammen mit den Schülerinnen und Schülern vorbereitet hat.

Die AG „Jugend forscht“ an der FAMS wird von der Franz-Josef-Krayer Stiftung mit 1000 Euro für Material unterstützt, sodass die AG für die teilnehmenden Kinder kostenlos ist. AG-Leiterin Birgit Maurer hofft, dass ein Funke des Forschergeistes der FAMS bei der Präsentation auf die jetzigen Drittklässler übergesprungen ist, sodass die Schüler im nächsten Schuljahr mit eigenen Forscherprojekten an der AG und dem Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ teilnehmen werden. Birgit Maurer

Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule stellte die einzigen Grundschüler auf dem Wettbewerb: Die „Jugend forscht“-AG der FAMS präsentiert ihre Projekte den Mitschülern am Mittwoch, 9. März. Bild: Jasmin Kiefer

Feuerwehr Langenargen investiert 5123 Stunden

Zuschusshöhe für neues Löschfahrzeug LF 10 noch nicht geklärt

Ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen, nicht immer notwendigen Einsätzen, eine vorbildliche Jugendarbeit sowie der geräte- und ausbildungstechnische Stand der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen standen neben weiteren Themenpunkten am Montagabend im Fokus der 64. Jahreshauptversammlung. Insgesamt investierte die ehrenamtliche Wehr 5123 Stunden in das Wohl und den Schutz des Bürgers.

In seinem Jahresrückblick berichtete Kommandant Martin Schöllhorn unter anderem im Beisein von Bürgermeister Achim Krafft, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber sowie Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates über ein Jahr, welches von einem hohen Maß an Arbeit und Einsatz geprägt war. Das Wichtigste für den Chef: „Alle Kameraden kehrten wohlbehalten aus ihren nicht immer einfachen Einsätzen zurück. Das ist gut, freut uns alle und ist Beleg für den hervorragenden Zustand unserer Wehr in allen Bereichen. Ich danke euch dafür sehr“, so Schöllhorn. Insgesamt rückten die Blauröcke zu 63 Einsätzen aus, eine leichte Steigerung zum Vorjahr. Laut Kommandant habe man 1816 Stunden dafür ins Ehrenamt investiert. Ärgerlich seien die zahlreichen Fehlalarme bei Brandmeldeanlagen in Gastro- und Industriebetrieben, die unnötige Ressourcen bündelten und eine zusätzliche Belastung abbildeten. Neben fünf Brandeinsätzen, mehreren Verkehrsunfällen, Ölspurbeseitigungen, Boots- und Unwettereinsätzen, hätte die interkommunale Hilfe beim Aufbau und der Einrichtung von Notunterkünften für Flüchtlinge zusätzliche Kräfte gebunden. Schöllhorn lobte die interkommunale Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren und hob hervor, dass die Unterstützung seitens der Gemeindeverwaltung und des Rates nicht besser sein könne.

1113 Stunden für Ausbildung

„Insgesamt investierten wir 2015 1113 Stunden in die Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die unsere Kameraden in den verschiedensten Bereichen erfolgreich absolviert haben“, wusste der Stellvertretende Kommandant Wolfgang Litz zu berichten. Zudem leisteten die Blauröcke unter anderem während 194 Stunden zahlreiche Brandsicherheitswachdienste im Münzhof, im Schloss und in der Festhalle. An Übungen und Trainingseinheiten habe man alleine 2100 Stunden eingebracht.

Feuerwehr im Gemeindegebiet

Aktive Mitglieder: 81; 32 in Oberdorf, 49 in Langenargen, darunter sechs Frauen; **Durchschnittsalter:** 35,6 Jahre; **Jugend:** zehn Jungen, vier Mädchen; **Altersabteilung:** 20 Männer; **Gegründet:** 1878/79; Infos: www.feuerwehr-langenargen.de.

Für Peter Schörkhuber ein Beleg, warum die FFW so gut aufgestellt sei: „Eine gute Führung, kombiniert mit einer starken Mannschaft auch im Jugendbereich in personeller wie ausbildungstechnischer Hinsicht, ist ihre Stärke. Jeder Euro, jede Stunde, die in die Feuerwehr investiert wird, bekommen Sie in mehrfacher Hinsicht in Form von Sicherheit zurück.“ Der stellvertretende Kreisbrandmeister bemerkte aber auch, dass über die Höhe der zu erwartenden Zuschüsse für die geplante Anschaffung eines Löschfahrzeuges (LF 10) noch keine endgültige Aussage getroffen werden könne, was Bürgermeister Achim Krafft nicht ohne Kommentar zur Kenntnis nahm: „Zum aktiven Dienst der Feuerwehr gibt es keine Alternative. Was wir in Langenargen beantragen, benötigen wir auch. Ich werde intensiv verfolgen, wo die Gelder des Kreises überall hinfließen“, versicherte der Schultes, der seinen Floriansjüngern

für ihren Einsatz dankte und weiterhin jegliche Unterstützung seitens der Gemeinde zusicherte.

Jugendleiter Johannes Mühlhaupt berichtete im Anschluss über die Aktivitäten des Nachwuchses, der mit viel Freude, Wissensdurst und Leidenschaft dabei sei und 100 Stunden im Jugendbereich sowie für die feuerwehrtechnische Ausbildung aufgewendet hatte. Befördert wurden: Marion Braun (Feuerwehrfrau), Miriam Braun, Maximilian Wenzel, Christoph Gierer, Stefan Strodel (Oberfeuerwehrfrau/mann), Johannes Mühlhaupt (Hauptfeuerwehrmann), Theresa Faas, Gabriel Kugel (Löschmeister/in). ah

Die freiwillige Feuerwehr mit Bürgermeister Achim Krafft (li.), Kommandant Martin Schöllhorn (Zweiter v. re.) und beförderten Kameraden, sieht sich einsatz- und ausbildungstechnisch auf hohem Niveau. Rechts Peter Schörkhuber, stellv. Kreisbrandmeister. Bild: ah

Generalversammlung des FV Langenargen

FVL blickt finanziell abgesichert in die Zukunft

Ein gutes Drittel der 213 wahlberechtigten Mitglieder des Fußballvereins Langenargen gaben am vergangenen Freitag ihr einstimmiges Votum ihrem bisherigen 1. Vorsitzenden Werner Dillmann und seinen Vorstandskollegen Jürgen Ebert, Günther Bretzel, Günter Noll, Heiko Schanz und Markus Oeckl, den Traditionsverein in seinem 96. Jahr des Bestehens für eine weitere Wahlperiode zu führen. Mit sichtlicher Genugtuung nahmen die Anwesenden an diesem Abend zur Kenntnis, dass der FVL wirtschaftlich bestens aufgestellt sei.

Als Schatzmeister Günter Noll von einem Jahresüberschuss über rund 8000 Euro und einem mit rund 20 000 Euro gefüllten Rücklagenkonto berichtete, brandete Beifall auf. Gesteigerte Einnahmen durch Werbung und ein erfolgreiches Uferfest, gepaart mit diversen Kostensenkungen, habe zu diesem Ergebnis geführt, kommentierte Noll. Welche Bedeutung diese Rücklagen haben, brachte Werner Dillmann zum Ausdruck: „In diesem Jahr erwarten uns hohe Ausgaben, da an unserem rund 30 Jahre alten Vereinsheim größere Sanierungsaufgaben notwendig sind“, kündigte der 1. Vorsitzende an. Nachdem bereits die Duschen mit erheblichem Aufwand erneuert worden waren, sei es nun an der Zeit, am Gebäude weitere aufwendige Maßnahmen durchzuführen. Der seit geraumer Zeit sich abzeichnende Mitgliederschwund solle, so Werner Dillmann, „auch dadurch gestoppt werden, indem wir unsere Spieler auch nach ihrer aktiven Zeit mit einem attraktiven Trainings- und Spielangebot an den Verein binden“. Bei seinem Rückblick auf die sportliche Entwicklung freute sich der 1. Vorsitzende einerseits über den erreichten dritten Platz im Vorjahr, er bedauerte andererseits aber die Tatsache, dass die Mannschaft der laufenden Saison bisher hinter den Erwartungen zurückgeblieben sei.

Ein eindrucksvolles Bild seiner Abteilung bot Juniorenleiter Heiko Schanz. Insgesamt betreue man beim FVL 142 und in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Eriskirch weitere 58 Kinder und Jugendliche. Die Bemühungen seiner Abteilung und die Spieler gezielt weiterzuentwickeln, habe mit der Einführung des Fördertrainings für ausgewählte E- und D-Junioren bereits Früchte getragen. Mehrere Meisterschaften und der Aufstieg der C-Junioren in die Leistungsstaffel seien ein Zeichen dafür.

Der zweite stellvertretende Bürgermeister Bernd Kleiser sah in seinem Grußwort den FVL „unter den Vereinen in der Gemeinde auf einem der vorderen Plätze, weil er sehr gut geführt wird.“

Bei den Ehrungen stachen Willihans Braunwarth und Jürgen Sieber hervor, die beide schon 70 Jahre dem FVL die Treue halten. Für 50-jährige Zugehörigkeit erhielt Günther Schrecklein die Goldene Vereinsnadel. Vier Jahrzehnte stehen Ehrenvorstand Karl Mitgefaller und Karoly Stumfold auf der Mitgliederliste. Für ein Vierteljahrhundert FVL-Mitgliedschaft erhielten Josef Linder, Vito Muro, Josef Steiner und Gottfried Seeberger die Ehrennadel in Silber.

Als Vertreter der Aktiven regte Martin Dillmann zum Abschluss der harmonischen Versammlung an, durch mehr gemeinsame Aktivitäten über alle Abteilungen hinweg den guten Geist im Verein noch weiter zu stärken. gbr

Rückrundenstart am Ostermontag

Mit ihrem Spiel gegen die Sportfreunde aus Friedrichshafen startet die 1. Mannschaft des Fußballvereins Langenargen am Ostermontag die Jagd auf den noch möglichen zweiten Tabellenplatz. Als aktueller Vierter beträgt der Abstand zum Zweiten SV Tannau nur zwei Zähler. Neben dem FVL haben aber auch noch der SV Kehlen II und die TSG Lindau-Zech ein Auge auf den Relegationsplatz geworfen. Aus diesem Grund kann den Langenargenern nur ein Sieg in der Begegnung helfen.

Die Sportfreunde Friedrichshafen beendeten die Vorrunde abgeschlagen auf dem letzten Platz. Allerdings hatte sich die neu formierte Mannschaft nach großen Startschwierigkeiten zum Jahresschluss hin immer besser präsentiert. Entsprechend vorgewarnt schickt FVL-Trainer Franz Pichner seine Spieler in dieses Spiel. Da die zweite Mannschaft spielfrei ist, geht Pichner personell gestärkt an die Aufgabe heran. Der Anpfiff erfolgt um 15 Uhr. gbr

Stolze Geehrte mit Vorstandschaft: Hintere Reihe v. l. Jürgen Ebert (2. Vorsitzender), Günther Schrecklein, Werner Dillmann (1. Vorsitzender), davor Vito Muro, Karl Mitgefaller und Josef Steiner. Bild: fvl

Hauptversammlung des TC Langenargen geprägt von Investitionen und Finanzen

Etwa 50 Mitglieder des Tennisclubs Langenargen waren zur ersten Hauptversammlung des Clubs ins Hotel Engel gekommen. Die 1. Vorsitzende Annette Höftmann-Strobl begrüßte alle Mitglieder und seitens der Gemeinde Langenargen Joachim Zodel, den stellvertretenden Bürgermeister. Mit einem kurzen Video eines Drohnenflugs über die herrliche Anlage des TCL stimmte sie die Anwesenden auf die Themen des Abends ein. Der Jahresrückblick führte noch einmal zu den wichtigsten Ereignissen und Höhepunkten des vergangenen Jahres. Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahl des TCL immer noch über 400 liegt, genau bei 414. Es gibt dabei einen gesunden Altersschnitt, da die Altersklassen bis 18 Jahre, bis 40, bis 60 und über 60 zahlenmäßig nahezu gleich stark sind. Stolz ist der Club auf 110 Kinder und Jugendliche, das sind 26 Prozent der Mitglieder. In diesen Bereich werden jährlich auch fast 10 000 Euro an Fördergelder investiert. Die Versammlung gedachte den 2015 verstorbenen Mitgliedern Dieter Weißhaupt und dem Ehrenmitglied Freifrau Heidi von Ostini.

Sportlich ist der Club „prima" aufgestellt, wie Höftmann-Strobl berichtete: An der Verbandsrunde 2015 haben 13 Mannschaften teilgenommen. Erstmals wurde ein LK-Turnier mit 48 Teilnehmern durchgeführt. Bei einem sehr gelungenen Ausflug zum Mercedes-Cup in Stuttgart holte man sich sportliche Anregungen. Für den Aufgabenbereich Kommunikation verwies Klaus Kloth darauf, wie wichtig es für den Verein sei, in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Man müsse die Öffentlichkeit bei den Aktivitäten des Vereins mitnehmen. Schatzmeisterin Nadine Lamorte präsentierte den Kassenbericht. Die Kassenprüfer bescheinigten im Person von Jörg Barth eine einwandfreie Führung der Kasse. Seitens der Gemeinde gratulierte Gemeinderat und der stellvertretende Bürgermeister Joachim Zodel dem TCL zu seiner Tennisanlage. Als bekennender Passivsportler treibe er zwar keinen Sport, lese aber durchaus viel darüber. Im Gegensatz zu manchen anderen Vereinen, sei der TCL öffentlich sehr präsent. Dies sei richtig und wichtig.

Auf seine Bitte hin wurde von der Versammlung sowohl der Schatzmeisterin als auch dem Vorstandschaft für das Jahr 2015 Entlastung erteilt. Im Anschluss wurden langjährige treue Mitglieder des Clubs geehrt. 50 Jahre Clubmitglieder sind Gertrud Häufle und Kathrin Strobl. Auf „erst" 40 Jahre bringen es Anne Merle, Iris Wittmann und Hermann Hauser. Im Ausblick auf 2016 berichtete die 1. Vorsitzende über die neuen Pächter des Clubheims und des Hallenbistros. Ab April werden Domenico d`Amato und Alexander Atanasio aus Friedrichshafen diese für das Clubleben so wichtige Aufgabe übernehmen. Beide stellten sich persönlich vor, zeigten eine große Motivation und wollen das Clubhaus des TCL zu einem echten Sport-Treff machen. Zu großem Beifall führte die Mitteilung von Annette Höftmann-Strobl, dass der Vertrag mit Tennistrainer Mehdi Benarbi bis 2021 verlängert worden sei. Leider konnten die Aufgabenbereiche Technik und Veranstaltungen nicht personell besetzt werden. Die Vorsitzende appellierte an die Mitgliedschaft, hier Bereitschaft zum Mitmachen zu zeigen. Mirko Krisan, 2. Vorsitzender, beleuchtete die finanzielle Situation. Er betonte dabei, dass die fixen Ausgaben insbesondere für Personal und Energie erheblich gestiegen seien. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Hallenvermietung seien zwar nicht schlecht, aber es sei nicht einfach, ausreichende Rücklagen für notwendige Investitionen zu bilden. Und solche gab es im letzten und in diesem Jahr viele. Gerätebeschaffungen für die Halle, eine Umstellung der Beleuchtung auf energiesparende LED Leuchten und die Installation des Online-Buchungssystems kosteten rd. 25 000 Euro. Neue Fenster, eine neue Kühltheke , neue Fliesen in Küche und Gastraum des Clubhauses und neue Tische für die Terrasse waren weitere große Investitionen. Ein finanzieller Kraftakt für den Club, der aber sein musste, weil es Auflagen des Wirtschaftskontrolldienstes zu erfüllen galt, Energiekosten gespart werden mussten und der Hallenbetrieb nur noch mit einer Online-Buchung aufrecht zu erhalten gewesen sei. Für den Club bedeute dies für die nächsten Jahre, Investitionen zurückzufahren, die Einnahmen der Tennishalle durch das Online-System zu erhöhen sowie Fixkosten und Ausgaben der Sommersaison möglichst zu reduzieren. kk/mb

Für langjährige Mitgliedschaft geehrt: Hermann Hauser (40 Jahre), Gertrud Häufle (50 Jahre), Annette Höftmann-Strobl (1. Vorsitzende), Iris Wittmann (40 Jahre), Mirko Krisan (2. Vorsitzender), Anne Merle (40 Jahre). Bild: Klaus Kloth

Sport

TV02 – Leichtathletik – Deutsche Jugendsportabzeichen verliehen

Quasi als Saisonauftakt wurden, wie auch in den letzten Jahren, in den beiden Jugendtrainingsgruppen die deutschen Jugendsportabzeichen für das Jahr 2015 verliehen. Insgesamt konnten sich 20 Jugendliche über ihre Urkunden und Ehrennadeln freuen, die sie sich durch ihre tollen Leistungen im letzten Sommer bzw. Herbst verdient haben. In den beiden Trainingsgruppen wurden 10 Abzeichen in Gold, 8 Abzeichen in Silber und 2 Abzeichen in Bronze erkämpft. Bei den Erwachsenen werden die Sportabzeichen (13 Gold, 2 Silber, 1 Bronze) im Rahmen der Mitgliederversammlung am 8. April verliehen. jb

Leichtathletik – Veränderung im Trainerteam

In der Montags-Trainingsgruppe der Sechs- bis Zwölfjährigen werden die Kinder spielerisch an die einzelnen Leichtathletikdisziplinen herangeführt und können sich als Team in der Bambiniliga mit Gleichaltrigen in ihrer Altersgruppe messen. Im Vordergrund steht hier der Teamgeist. Für diese Trainingsgruppe ist die Gruppe derzeit auf der Suche nach sport- und leichtathletikbegeisterten Eltern, die das Trainerteam unterstützen können, denn der erfahrene Trainer Alexander Löhmann wird aus Altersgründen nach der Hallensaison als Trainer aufhören. Für seinen langjährigen Einsatz dankt ihm der TV02 und die Abteilung Leichtathletik von Herzen.

In der Mittwochsgruppe werden dann die einzelnen Disziplinen weiter vertieft und können in der Freitagsgruppe mit einem Wettkampftraining abgerundet werden. jb

Danke Allen, die uns zur Diamantenen Hochzeit Wünsche und Geschenke überreicht haben, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt.

Susanne und Albert Schlicker

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. FEW

Wir suchen für unser Familienferiendorf in 88085 Langenargen ab sofort eine/n

Kinderbetreuer(in)

Das Familienferiendorf Langenargen ist Anbieter von gemeinnütziger Familienerholung (in den Hauptferienzeiten) und Gastgeber für Gruppen. Dazu gehört auch das Angebot von Kinderbetreuung. In unserem „Storchennest" betreuen wir Kinder in einer Gruppe im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Die Kinder unserer Hausgäste treffen sich in den Familienerholungsprogrammen (Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien) an vier Tagen in der Woche vormittags. Gruppengäste nehmen unser Betreuungsangebot nach Absprache an.

Wir suchen ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in) zur Unterstützung unseres Betreuungsteams auf Honorarbasis.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und motiviert sind, den gemeinsamen Vormittag mit den Kindern mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Die Bewerbung von Müttern und Vätern mit kleinen Kindern begrüßen wir ausdrücklich.

Bewerbungen bitte an Familienferiendorf, Rosenstr. 11/1, 88085 Langenargen. Erstauskünfte unter 07543/93210 (Helga Kapp)

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. FEW

Wir suchen für unser Familienferiendorf in 88085 Langenargen

Ferienjobber/innen

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Ferienjob in einem gemeinnützigen Unternehmen, das Familien dazu verhilft, Erholung und Stärkung zu finden. Ihr Einsatzgebiet: Spülküche, Service, Hausmeisterei und Hausreinigung.

Ihr Einsatz als Ferienjobber/in kann in den Pfingst-, Sommer- und Herbstferien und auch öfters am Wochenende sein. Wir wünschen uns fröhliche, aufgeschlossene, engagierte, flexible und sehr zuverlässige Mitarbeiter(innen). Wenn Sie sich angesprochen fühlen und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Anstellung erfolgt als „kurzfristig Beschäftigte/r" zu einem Stundenlohn von derzeit 9,35 EUR.

Bewerbungen bitte an Familienferiendorf, Rosenstr. 11/1, 88085 Langenargen. Erstauskünfte unter 07543/93210 (Helga Kapp)

Frühlingsfest am Samstag, den 9. April 2016!

Lust auf Obst

Heidelbeeren in Sorten
C 3, 40-60 cm pro Stück

statt € 13,90 nur **€ 9,90**
(Angebot gültig bis 02.04.2016)

müller gartenbaumschule

Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)
88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de
Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

News auf

... wir bohren uns durch!

KRUG
Asphalt-und Kanalbau

Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **23.3.** bis **29.3.2016**

frische Schweinefilet
mager und zart — 1 kg **9,90 €**

Cordon-bleu v. Schweinerücken
fix + fertig paniert — 100 g **0,89 €**

Schinken
schwarz gegart — 100 g **1,79 €**

Eierlyoner
mit Paprika und Pistazien — 100 g **1,39 €**

Ab sofort sind wieder unsere Bärlauchspezialitäten erhältlich.

SUPER SONDERPREIS
Bierkugel
ca. 350 g =>100 gr =>0,85 €
Kugel **2,99 €**

Snack der Woche:
Puten-cordon-Bleu Brötchen Stück **2,70 €**

METZGEREI FRICK

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

---

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner am Bodensee

Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43/93 86 93 · Fax 0 75 43/93 87 26
www.lindinger-immobilien.de

Degerseestube

Der Frühling kommt – wir haben neue Öffnungszeiten:

Feiertage ganztägig geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetage
Mittwoch – Freitag ab 11 Uhr geöffnet
Samstag und Sonntag ab 10 Uhr geöffnet

Wir bieten Ihnen an Ostern feine Spezialitäten:

Karfreitag: Forellen- und Saiblings-Variationen
Osterfeiertage: Feine Ostermenüs

Unsere wöchentlichen Aktionsabende:
Mittwoch: kalt-warmes Buffet
Donnerstag: Riesen-Schnitzel-Abend
Freitag: Bayerischer Abend

Unsere Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter www.degerseestube.de, Telefon 0 75 43 / 83 50

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Ihren Besuch!

ANZEIGEN im Montfort-Boten: IHR ERFOLG

Das MUSEUM LANGENARGEN trauert um seinen Gründer und langjährigen Leiter

Prof. Eduard Hindelang

Ehrenvorsitzender des Museums – Ehrenbürger der Gemeinde Langenargen
Träger des Verdienstkreuzes 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland und weiterer hoher Auszeichnungen

der am 14. März 2016 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Ende 1975 gründete er einen Verein mit dem Ziel, in seiner Gemeinde ein ständiges Museum einzurichten für Künstler, die in Vergangenheit und Gegenwart Langenargen und der Bodenseeregion verbunden waren und sind. Das am 15. Mai 1976 eröffnete Museum hat er über 35 Jahre mit großem Engagement geleitet. Er verstand es, Menschen für seine Ideen zu begeistern und viele Freunde im In- und Ausland zu gewinnen. Es ist ihm gelungen und war ihm immer wichtig, dass in seinem Museum alle Mitarbeiter bis heute ehrenamtlich tätig sind. Der Mut und das Talent zur Finanzierung von wissenschaftlichen Publikationen des Museums, die er herausgab, gehört zu seinen großen Verdiensten. Für sein unermüdliches Wirken erfuhr er Respekt und Anerkennung.

Seine außergewöhnliche Fähigkeit, Verbindungen zu knüpfen, öffnete ihm über die Region hinaus Türen zu Wissenschaftlern, zu Ministerpräsidenten und kirchlichen Würdenträgern, aber auch zu Sponsoren und Gönnern. Seiner Überzeugungskraft und Ausdauer ist es zu danken, dass heute wichtige Werke zum eigenen Bestand des Museums zählen, dessen stetige Erweiterung für uns Ziel und Aufgabe bleibt.

In tiefer Trauer, aber auch dankbar für seine großartige Leistung nehmen wir Abschied von unserem Vorbild. Wir fühlen uns verpflichtet für die Zukunft seines Museums in seinem Sinne zu wirken. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten den Familien seiner Kinder.

DR. ANGELA HEILMANN
Leiterin des Museums Langenargen

3- bis 4-Zi.-Whg.
ca. 85 m², gr. Balkon od. Terrasse (ggf. wird Gartenpflege übernommen) von Senioren-ehepaar ab Frühjahr/Sommer zur Miete gesucht.
☎ 0 83 65/7 03 30 47

Langenargener sucht Haus oder Grundstück
zum Kauf für seine Familie in Langenargen. Bei (Privat-) Vermittlung Provision!
Tel. 01 51-42 23 30 81

„Beim Fu“
Langenargen, Oberdorfer Straße 12, Tel. 0 75 43/44 66
Wir haben ab Karsamstag, 26. März, wieder geöffnet!
(Ostermontag geöffnet, Dienstag, 29. März geschlossen)
Der Fu und sein Team

Gratis-Glas zu jedem Kasten!
FARNY
SCHAMBRINUS
EDEL-WEIZENBIER
MIT FRANZÖSISCHER SEKTHEFE

FARNY
Weizenbiere und mehr ...!
EDELWEISSBRAUEREI FARNY Hofgut Dürren · 88353 Kisslegg im Allgäu

Ambulante Pflege • Tagespflege
Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten
Wir helfen Ihnen gerne
88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

Holz- und Fertighaus GmbH
ZEHRER
• Planung • Ausführung • Betreuung
• Individueller Fertighausbau
• Massivholzhäuser
• Aufstockung • Anbau
• Gebäudesanierung

Brückenstraße 22 • D-88074 Meckenbeuren / Gerbertshaus
Tel. + 49 (0) 7542 - 9 42 60 info@zehrer.de • www.zehrer.de

Hasenparadies im Strand-Café

Alles fürs Osternest aus eigener Herstellung:

Präsent-Ostereier mit Trüffeln gefüllt,
vielerlei Schokoladehasen, Hühner, Lämmer,
Krokanteier, Zuckerhasen, Pralinenvielfalt,
feines Osterbrot...

Wir freuen uns im Laden und Café von Dienstag bis Sonntag auf Sie!

STRAND-CAFÉ LANG
KONDITOREI · CONFISERIE

LANGENARGEN
Telefon
0 75 43 / 9 32 00

Med. Fußpflege
mit Hausbesuch
Telefon 07543 54381

Anzeigenannahme für den MoBo bei:
SCHNEIDER multimedia
Bahnhofstraße 36, Langenargen,
Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Friedrich Goldschmiede
Ankauf von Zahn- u. Altgold, Münzen, Barren u. Silber zu aktuellen Preisen. Wir bewerten auch enthaltene Edelsteine u. Brillanten. Sofortige Auszahlung.
Tel. 07542 - 95 10 26
R. Friedrich - Goldschmiedemeister/Diamantgutachter - Montfortstr. 29 - TETTNANG
(neben Eisdiele) *Wir suchen im Auftrag hochwertige Uhren wie Rolex, Cartier etc.*

Ein herzliches **DANKESCHÖN** und **AUF WIEDERSEHEN**
an alle Patienten, die ich 15 Jahre behandeln und begleiten durfte.
Leider muss ich meine Behandlungen komplett nach Kressbronn verlegen. Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit auf Ihren weiteren Wegen.
Danke
Regina Grabher-Heber, Tel. 01 60 - 93 89 48 15

Markisen
Tücher · Balkonbespannungen · Motoren
Aus Alt macht Neu
Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager
fischinger markisen
seit 90 Jahren

AUTO FABRIK Bodensee
EU-NEUWAGEN JAHRESWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
LEASING FINANZIERUNG
bis zu **30%** unter Listenpreis (UVP)
Autofabrik Bodensee GmbH & Co.KG
88069 Tettnang - Dr.-Klein-Str. 9 - Tel. 07542 940 960
www.autofabrik-bodensee.de - info@autofabrik-bodensee.de

HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.
Vertragshändler
Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
▪ Verkauf ▪ Kundendienst ▪ Ersatzteile
▪ Unfallinstandsetzung ▪ Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Naturheilpraxis Im Paradies

Heilpraktikerin Christiane-Maria Marte
- 12 Jahre Praxiserfahrung -
„Körper und Psyche sind nur gemeinsam stark!"
TCM • Homöopathie • Dorn-Breuss-Therapie
Lebenscoaching • Therapeutisches Wellness
Terminvereinbarung unter 08382/5040992

Heilpraktikerin Sandra Bletz-Schwaderer
- 20 Jahre Praxiserfahrung -
„Ganzheitliche Wirbelsäulenbehandlung"
Kompetenzzentrum Osteopathie (FOI)
Akupunktur • Ernährungsberatung
Terminvereinbarung unter 0176/83331595

Naturheilpraxis Im Paradies, Im Paradies 8B, Nonnenhorn
Weitere Informationen unter www.m-arte.de

AUCH IHRE BADSANIERUNG IST UNSER THEMA

JETZT SCHON IHRE BALKON- ODER TERRASSENSANIERUNG SICHERN, DAMIT'S IM SOMMER SCHÖN WIRD

FLIESENSTUDIO TANNAU
Meisterbetrieb Graf
Krumbacher Straße 4
88069 Tettnang/Tannau
Tel. 0 75 42 / 5 35 55
Fax 0 75 42 / 5 45 85
info@fliesenstudio-tannau.de
www.fliesenstudio-tannau.de

Ihr Fachbetrieb für Sanierungen
GUTJAHR PROFI PARTNER

regionalwerk BODENSEE

Bester Preis,
beste Garantie!

Jetzt wechseln!
Anrufen: 0800 1122008
www.nr1-strom.de

Unsere Energie vor Ort

Waldesch 29 | 88069 Tettnang | info@rw-bodensee.de